

I n s e r a t e.

Ausschreibung.

Die infolge Resignation erledigte Stelle eines Ingenieurs zur Controlirung des baulichen Zustandes der schweiz. Eisenbahnen wird hiemit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Anmeldungen für diese mit Fr. 3500—4500 besoldete Stelle sind bis zum 14. d. Mts. an die unterzeichnete Stelle zu richten unter Beilage von Zeugnissen über Studien und bisherige praktische Thätigkeit. Kenntniß beider Sprachen ist erwünscht. Anmeldungen ohne gehörige Ausweise über Verwendung beim Bahnbau und Bahnunterhalt können nicht berücksichtigt werden. Weitere Anskunft ertheilt das technische Inspektorat für die schweiz. Eisenbahnen.

Bern, den 3. Juli 1874.

Eidg. Eisenbahn- und Handelsdepartement.

Brünig-Bahn.

I. Section.



Bödelibahn.

Auf den 1. Juli nächstkünftig erfolgt die fahrplanmäßige Eröffnung der Bahnstrecke Interlaken-Bönigen, welche an die Dampfschiffe des Brienzersees für Course in das Berner-Oberland, so wie über den Brünig direkt anschließt. Von diesem Tage an findet von Därligen, Interlaken und Zollhaus nach Bönigen und umgekehrt Billetausgabe für einfache und 2 Tage gültige Retourfahrten statt. Die Fahrpreise können auf den betreffenden Stationen vernommen werden.

Interlaken, den 25. Juni 1874.^[2]

Die Verwaltung der Bödelibahn.

Vereinigte Schweizerbahnen.

Mit dem 1. Juli tritt zwischen den Stationen der Vereinigten Schweizerbahnen und der Toggenburgerbahn einerseits und den Stationen der Strecke Rapperswyl-Wohlen der Aargauischen Südbahn anderseits ein direkter Güterverkehr zu den Bestimmungen des Transportreglementes vom 15. März 1862 und der Waarenklassifikation vom 1. Juli 1872 in's Leben.

Tarife für diesen Verkehr können bei den Stationen eingesehen und zum Preise von 50 Rappen per Stück bezogen werden.

St. Gallen, den 29. Juli 1874.[²]

(M. 2524 Z.)

Die Generaldirektion.

Schweizerische Nordostbahn.

Zu dem Gütertarif zwischen der Main-Neckar-Bahn und der Badischen Bahn einer- und der Nordostbahn anderseits tritt mit 15. Juli nächstkünftig ein I. Nachtrag, Klassifikationsänderungen enthaltend, in Kraft.

Einzelne Exemplare desselben können bei unsern Güterexpeditionen gratis bezogen werden.

Zürich, den 22. Juni 1874.

Die Direktion der schweiz. Nordostbahn.

Schweizerische Nordostbahn.

Zu den direkten Tarifen für den Güterverkehr zwischen der Königl. Bayerischen Staatsbahn einerseits und schweizerischen Stationen anderseits treten mit 1. August 1874 nachstehend verzeichnete Nachträge ins Leben und können einzelne Exemplare derselben bei den betreffenden größern Güterexpeditionen unentgeltlich bezogen werden:

- VI. Nachtrag zum Bayrisch-Schweizerischen Gütertarife vom 1. Februar 1873;
 IV. Nachtrag zum Tarife Basel und Schaffhausen-Bayrische Staatsbahn vom 1. August 1870;
 III. Nachtrag zum Tarife Genf transit und Verrières transit-Bayrische Staatsbahn vom 1. Juli 1872.

Zürich, den 2. Juli 1874.

Die Direktion der schweiz. Nordostbahn.

Schweizerische



Centralbahn.

Mit dem 1. Juli nächsthin tritt ein neuer Gütertarif zwischen der Station Büzberg einerseits und den Stationen der Jura-Bernbahn, der Suisse Occidentale, der Ligne d'Italie und Interlaken anderseits in Kraft. Exemplare dieses Tarifs für den Handelsstand können durch Vermittlung der Verbandstationen zum Kostenpreise bezogen werden.

Basel, den 30. Juni 1874.

(H. V.)

Direktorium der schweiz. Centralbahn.

Aargauische



Südbahn.

Der direkte Güterverkehr zwischen den Stationen der Aargauischen Südbahn einerseits und den Stationen der schweizerischen Nordostbahn und den Vereinigten Schweizerbahnen anderseits wird am 1. Juli 1874 in Kraft gesetzt. Exemplare der betreffenden Tarife können zum Preise von 30 Cts. per Exemplar bei den Verbandstationen bezogen werden.

Basel, den 25. Juni 1874.

(H. V.)

Direktorium der schweiz. Centralbahn.

Anzeige.

Von der Sammlung der auf das schweiz. Eisenbahnwesen bezüglichen amtlichen Aktenstücke ist der erste Theil der neuen Folge (vom 1. April 1873, resp. 23. Dezember 1872 bis Ende 1873 reichend) nunmehr abgeschlossen. Derselbe kann zum Preise von Fr. 2 1/2 von der Bundeskanzlei (Abtheilung Druksachen) bezogen werden.

Gemäß Bundesrathsbeschluß vom 11. Februar abhin werden auf die folgenden Bände, resp. Hefte, der Eisenbahnaktsammlung Jahresabonnemente angenommen; dieselbe kostet für sich allein 3, zusammen mit dem Bundesblatte 6 Franken.

Bestellungen nehmen jederzeit die Postbüreaux in Empfang.

Bern, den 26. Juni 1874.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihre Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und ausser dem Wohnorte auch den Heimort deutlich angeben.)

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtstelle.

- | | | |
|--|---|---|
| 1) Briefträger in Dießenhofen
(Thurgau). | } | Anmeldung bis zum 17. Juli
1874 bei der Kreispostdirektion
in Zürich. |
| 2) Büreaudiener beim Hauptpost-
büreau in Zürich. | } | |
| 3) Ablagehalter und Briefträger in Stalden (Bern). | | Anmeldung
bis zum 17. Juli 1874 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 4) Stadtbannbriefträger in Genf. | } | Anmeldung bis zum 17. Juli
1874 bei der Kreispostdirektion
in Genf. |
| 5) Büreaudiener beim Hauptpost-
büreau in Genf. | } | |
| 6) Briefträger in St. Moritz (Wallis). | | Anmeldung bis zum 17. Juli
1874 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 7) Postkommis in Chaux-de-fonds. | | Anmeldung bis zum 17. Juli
1874 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 8) Telegraphist in Basel. | | Jahresbesoldung nach Maßgabe des Bun-
desgesetzes vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 21. Juli 1874 bei
der Telegrapheninspektion in Olten. |

- 9) Ausläufer auf dem Telegraphenbureau in Zürich. Jahresbesoldung Fr. 480, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 21. Juli 1874 bei dem Chef des Telegraphenbureaus in Zürich.
-
- 1) Einnehmer der Nebenzollstätte Chatelard (Wallis). Jahresbesoldung Fr. 150. Anmeldung bis zum 8. Juli 1874 bei der Zolldirektion in Genf.
- 2) Einnehmer der Nebenzollstätte Brenets (Neuenburg). Jahresbesoldung bis auf Fr. 2200. Anmeldung bis zum 10. Juli 1874 bei der Zolldirektion in Lausanne.
- 3) Postkommis in Bern. } Anmeldung bis zum 10. Juli
- 4) Büreaudienar und Paker in Langenthal (Bern). } 1874 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 5) Postkondukteur in Zürich. Anmeldung bis zum 10. Juli 1874 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 6) Briefträger in Burgdorf (Bern). Anmeldung bis zum 3. Juli 1874 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 7) Briefträger in Wohlen (Aargau). Anmeldung bis zum 10. Juli 1874 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
- 8) Postkommis in Samaden (Graubünden). Anmeldung bis zum 10. Juli 1874 bei der Kreispostdirektion in Chur.
- 9) Telegraphist in Oftringen (Aargau). } Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum
- 10) Telegraphist in Oberrohrdorf (Aargau). } 7. Juli 1874 bei der Telegraphen-Inspektion in Olten.
- 11) Telegraphist in Näfels (Glarus). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 7. Juli 1874 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
-

Note. Der Staatskalender für 1874/75 ist in Druk und wird möglichst bald erscheinen.

Einnahmen der Postverwaltung in den Jahren 1873 und 1874.

Monate.	Reisende und Gepäck- Uebergewicht.				Briefe und Druksachen.				Postanweisungen,				Pakete und Gelder.				Uebrige Einnahmen.				T o t a l.			
	1873.		1874.		1873.		1874.		1873.		1874.		1873.		1874.		1873.		1874.		1873.		1874.	
	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.
Januar . . .	173,281	34	195,913	22	517,798	06	517,618	54	31,296	50	33,944	10	304,776	56	270,287	64	28,143	93	37,441	44	1,055,296	39	1,055,204	94
Februar . .	158,590	02	176,972	15	437,140	65	479,093	57	24,105	15	25,922	50	262,011	29	258,784	18	29,431	24	26,674	94	911,278	35	967,447	34
März	210,746	56	216,643	99	340,018	17	342,951	85	20,018	18	24,138	95	209,818	65	188,667	78	63,194	27	66,967	03	843,795	83	839,369	60
April	214,864	47	239,466	46	465,264	78	491,405	48	23,375	—	25,000	—	318,287	93	313,856	79	23,880	49	27,909	59	1,045,672	67	1,097,638	32
Mai	234,003	15	256,677	79	468,897	51	509,505	93	26,637	60	29,408	50	323,341	42	317,618	88	31,875	37	35,890	53	1,084,755	05	1,149,101	63
Juni	288,744	13			350,458	51			26,345	—			203,774	96			85,546	57			954,869	17		
Juli	492,507	55			535,565	46			26,215	—			287,258	95			31,358	24			1,372,905	20		
August . . .	618,056	14			522,341	86			26,086	50			356,546	85			23,586	32			1,546,617	67		
September .	473,530	89			350,366	82			23,432	84			210,399	25			62,997	78			1,120,727	58		
Oktober . .	327,965	08			510,560	88			24,146	25			373,087	40			26,139	19			1,261,898	80		
November .	304,716	27			483,264	50			31,824	50			372,485	78			34,082	04			1,226,373	09		
Dezember .	203,984	80			348,783	02			26,317	40			246,307	44			273,331	64			1,098,724	30		
Total	3,700,990	40			5,330,460	22			309,799	92			3,468,096	48			713,567	08			13,522,914	10		
Total auf Ende Mai . . .	991,485	54	1,085,673	61	2,229,119	17	2,310,575	37	125,432	43	138,414	05	1,418,235	85	1,349,215	27	176,525	30	194,883	53	4,940,798	29	5,108,761	83

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1874
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	29
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.07.1874
Date	
Data	
Seite	420-424
Page	
Pagina	
Ref. No	10 008 237

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.